

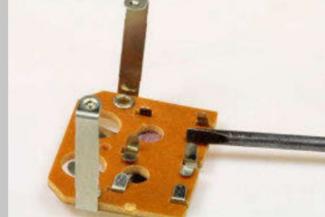
unter Umständen Ihrem «Vitrinenmodell» ergangen sein, schauen Sie bevor sie in Sachen Digital loslegen bitte einmal nach. Jedes Modell muss bereits analog gut laufen und alle Funktionen müssen gegeben sein, nur dann lohnt sich ein Digitalumbau wirklich.

## Mechanische Arbeiten

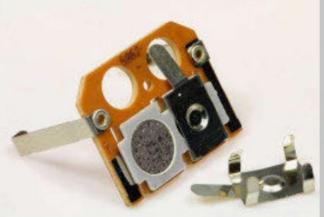
Erster Schritt ist das fast komplett Zerlegen des Modells. Nach Entfernen der kleinen grauen Verkleidung im hinteren, unteren Bereich des Triebkopfes, kann das Gehäuse seitlich gespreizt und das Chassis komplett nach unten heraus genommen werden. Dies muss vorne und hinten gleichmäßig erfolgen, sonst droht Schaden an den filigranen Lichtleitern des Fleischmann ICE. Nach dem die Stifte an den Drehzapfen seitlich herausgeschoben sind, lassen sich die Drehgestelle leicht abnehmen. Mit insgesamt sechs Klammern wird die Hauptplatine am Chassis gehalten. Sind diese entfernt kann die Platine zur weiteren Bearbeitung angenommen werden. Merken Sie sich bitte die ursprüngliche Position der entfernten Teile, speziell die des Motors und der Glühbirnen.

## Nun das Elektrische und Elektronische

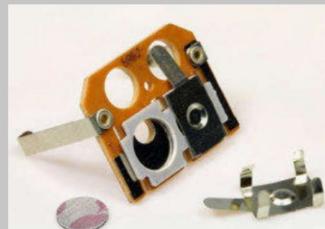
Die Vorbereitungen für den Decoder-Einbau beziehen sich im Wesentlichen auf zwei Baugruppen. Auf die Hauptplatine und auf die Beleuchtungsplatine. Nehmen wir uns zunächst die Hauptplatine vor. Hier wird der Oberleitungsumschalter entfernt, die Entstörspule und der Kondensator wird ausgelötet. Idealerweise mit einem Kugelfräser werden die Leiterbahnen zu den beiden Motoranschlüssen unterbrochen. Die Leiterbahn mit den stromleitenden Klammern zu den Pantografen wird künftig etwas zweckentfremdet weiter genutzt. Dazu werden die beiden äusseren Schleiferbahnen des ehemaligen Oberleitungsumschalters elektrisch überbrückt. Nun wird die Beleuchtungsplatine «verarztet», hier werden die beiden Selenplättchen nach Aufbiegen der Laschen der Kontakte entfernt. Nachdem die Kontaktteile wieder montiert und durch sorgfältiges Zurückbiegen der Befestigungslaschen befestigt sind, ist die Vorbereitung für den Decoderanschluss abgeschlossen. Die Mechanik des Triebkopfes kann nun bis auf die Drehgestelle wieder zusammengebaut werden.



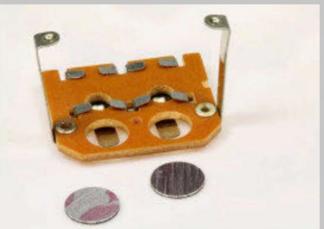
Umbau Beleuchtungsplatine ...



Kontaktteile aufbiegen ...



Selenplättchen entfernen ...



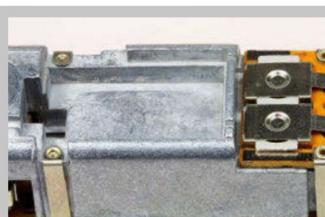
... und Kontaktteile wieder montieren.

Der Lenz-Decoder wird mit den Anschlüssen nach oben mit dem beiliegenden doppelseitigen Klebepad in der «Mulde» im hinteren, oberen Bereich im Chassis des Triebkopfes befestigt. Den elektrischen Anschluss entnehmen Sie bitte den Bildern dieses Beitrages. Der rechte (rot) und linke Gleisanschluss (schwarz) kann oben auf der kleinen «Pantografenplatine» erfolgen. Die Beleuchtung wird ebenfalls von oben direkt an die Kontaktteile angelötet, gelb an die rote Birne, weiss an die weisse. Die beiden Motoranschlusslitzen grau und pink werden in der breiteren «Rinne» der mittleren Befestigungsklammer seitlich am Chassis herunter geführt und von unten an die beiden Motorkontakte gelötet. Achten Sie auf eine saubere und vor Allem *everklemm-sichere* Verlegung der Decoderlitzen.

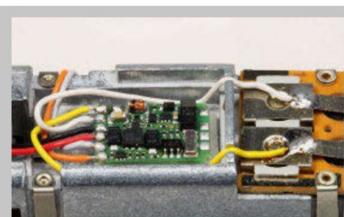
Nach der Montage der beiden Drehgestelle kann eine «Erfolgskontrolle» durchgeführt werden. Wir machen die ersten Schritte stets auf einem analogen Stromkreis um das normgerechte Verhalten der Umbaukandidaten zu überprüfen. Fährt das Modell beim Drehen des Reglers nach rechts auch nach rechts ...

## Der Zusammenbau

Läuft das Modell wie gewünscht, kann das Gehäuse wieder aufgesetzt werden. Entfernen Sie vorher noch den Kontakt zu den Pantografen. Eine Spezialität beim Fleischmann ICE 1 ist der etwas aufwändige, zweiteilige Lichtleiter. Ist dieser bei der Demontage des Gehäuses heraus gefallen, setzen sie ihn vor dem Aufsetzen wieder in das Gehäuse ein.



«Bett» bereit für den Decoder ...



Wie gemacht für den Silvermini+ ...



Der Federkontakt wurde entfernt ...



... und fertig für erste Probefahrt.